

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (5. Heft) 1. Mose 32–50 Fragen und Antworten zu 1. Mose 39 und 40

Was enthalten diese Kapitel?

Die weitere Geschichte Josephs: Wie er Gnade findet vor den Augen Potiphars, der ihn über sein ganzes Haus setzt, und wie der Herr das Werk seiner Hände augenscheinlich segnet; wie er den Versuchungen, in die ihn das Weib Potiphars beständig führt, widersteht als ein treuer Diener seines Herrn; wie aber das Weib ihren Gatten schändlich belügt, so daß Joseph ins Gefängnis gelegt wird.

Was zeigt uns Potiphars Benehmen?

Die Wahrheit des Sprichworts: Undank ist der Welt Lohn. Potiphar glaubt den Worten seines Weibes, ohne an die treuen Dienste Josephs zu denken, und zum Dank für seine Treue wirft er ihn ins Gefängnis. Aber auch da war der Herr mit ihm, so daß er bald der Oberste über die Gefängnisse ward.

Was geschah dann weiter im Gefängnis?

Joseph legte dem Schenken und obersten Bäcker Pharaos ihre Träume aus, und seine Deutung geht bei beiden in Erfüllung. Aber der Schenke, den Joseph gebeten, seiner bei Pharao zu gedenken, vergißt den hebräischen Jüngling, der ihm aus der Not geholfen, und zeigt dadurch des Menschen undankbare Natur. Aber Gott hilft den Elenden herrlich.

Was zeigt Joseph durch seine Worte, welche wir lesen im 8. Verse: „Auslegen gehört Gott zu, doch erzählet mir’s!“?

Seine wahre Gottesfurcht und Demut. Vgl. Psalm 146,5.6: „Wohl dem, des Hilfe der Gott Jakobs ist, des Hoffnung auf den Herrn, seinen Gott, stehet, – Der Himmel, Erde, Meer und alles, was darinnen ist, gemacht hat, – Der Glauben hält ewiglich“.